

Ein Zeppelin über Opfikon

An der Generalversammlung des Gewerbevereins Opfikon-Glattbrugg hat der Vorstand über die Gewerbe-Expo 2011 informiert.

Sandra Boulos

Ein Zeppelin erhebt sich mitten aus dem Glattpark in die Lüfte, gleitet sanft über Opfikon und die Stadt Zürich. Den Passagieren bietet sich ein aussergewöhnlicher Blick aus der Vogelperspektive, bevor der Zeppelin nach einer halben Stunde Rundflug wieder im Glattpark landet. Am See des Glattparks landen die Springer einer Skiakrobatikshow nach gefährlichen Saltos und Schrauben über eine Schanze im Wasser.

So ungefähr stellt sich die Arbeitsgruppe der «Expo 2011» zwei der Publikumsmagneten der Gewerbeausstellung im August 2011 vor. Die Bewilligung der Skyguide für die Hauptattraktion, die Zeppelinflüge, wurde schon eingeholt. Nur das Wetter muss noch mitspielen: Bei starkem Wind darf das Luftschiff seine Reise nicht antreten. «Und es besteht noch eine kleine Wahrscheinlichkeit, dass im Glattpark, wo der Zeppelin landen würde, genau im August 2011 Bauarbeiten beginnen», erklärt Thomas Knöri, Vorstandsmitglied des Opfiker Gewerbevereins. Doch er zeigt sich zuversichtlich, dass die Organisation klappen wird.

Den See miteinbeziehen

Nachdem sich an der letzten Opfiker Messe 2006 die Aussteller von der kleinen Besucherzahl enttäuscht zeigten, erstellte eine Arbeitsgruppe ein neues Konzept, das Thomas Knöri an der Generalversammlung des Gewerbevereins am Freitag im Renaissance Zürich Hotel vorstellte. Schon der Veranstaltungsort im Glattpark mit Zelten als Überdachung ist eine Neuerung.

Neben einer Flugmodellshow war die Rede von einem Openair-Kino, einem Auftritt des Bühnenkünstlers Michel Gammenthaler und einem Brunch mit klassischer Musik. «Wir wollen zudem den See im Glattpark miteinbeziehen», betont Thomas Knöri und spricht neben der Skiakrobatikvorführung von einer Bootsmodellshow.

Auch das Konzept der Stände der Aussteller wurde umgearbeitet. «Bisher hatte jeder seinen eigenen Stand, doch neu wollen wir mehrere Stände zu einem Thema zusammenlegen», erklärt er. Diese Gruppen sollen sich Attraktionen einfallen lassen, die das Publikum in grossen Scharen anlocken. Um diese grossen Pläne für den August 2011 mit einem vollzähligen Vorstand in Angriff nehmen zu können, wurde an der GV Lieta Studer neu in den Vorstand gewählt.